

Die Balance der Welt 2

Eine erläuternde Zeittafel zur Globalgeschichte von 1600 bis zur Erklärung der amerikanischen Unabhängigkeit 1776

Bearbeitet von
Eberhard Schmitt

1. Auflage 2013. Buch. VIII, 469 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 06906 9

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 1100 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Geschichte der klassischen Antike > Weltgeschichte](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Eberhard Schmitt

Die Balance der Welt 2

Eine erläuternde Zeittafel zur Globalgeschichte
von 1600 bis zur Erklärung
der amerikanischen Unabhängigkeit 1776

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
Zeittafel	7
Quellen und Literatur	369
Personenregister	373
Sachregister	391

Vorwort

Zum Gebrauch dieses Handbuchs ein paar Worte. Die Einträge sind folgendermaßen angeordnet: Nach dem Datum kommen zuerst die Einträge über Asien, dann folgen die über Afrika, Süd- und Nordamerika und über Europa. Kulturelle Folgen und Ergebnisse der gegenseitigen Durchdringung der Kontinente jeder Art, beispielsweise gedruckte Äußerungen, technisch-technologische Erfindungen, die Gründung von Universitäten oder wissenschaftlichen Akademien in Übersee sind – wenn sie Reflex, Folge oder Auswirkung vorangegangener global wirkender Ereignisse sind – jedem Einzeljahr ganz am Ende zugeordnet. Ohne Abweichungen von der Regel ist diese Abfolge natürlich nicht einzuhalten. So kommt es in vielen Einträge notwendig zur Beschäftigung gleichzeitig mit mehreren Kontinenten und mehreren Sachzusammenhängen, wobei dann der Eintrag jenem Kontinent zugeordnet ist, der für den Zusammenhang der gewichtiger zu sein scheint. Die Lebenswirklichkeit reibt sich freilich mitunter an einer Zuordnung nach diesen Kategorien. Falls mir ein solcher Fall begegnete, hatte ich eine Entscheidung zu treffen, die mancher Leser anders getroffen hätte. Aber warum sollte es in der Historie anders sein als in der Botanik oder in der Zoologie? In diesen Wissenschaften leben wir seit je mit dem Problem, daß für ein und dasselbe Phänomen, eingeordnet in verschiedene Ordnungssysteme, andere Plätze und Nachbarschaften gelten, was hier Beifall und dort Widerspruch hervorruft. Weiter: Für den Herausgeber genau datierbare Ereignisse stehen immer vor Nennungen, die für ihn nur vage bestimmbar waren. Verweise wie: Bd. 1, Dok. 33 oder: Bd. 7, Dok. 4 meinen stets Verweise auf entsprechende Bände meiner Edition „Dokumente zur Geschichte der europäischen Expansion“. Die einzelnen Bände der Edition sind am Ende dieses Buches in einer Anzeige des Verlags aufgelistet. – Als Zäsurjahr zwischen dem 1. Band und diesem 2. Band der Zeittafel wird das Jahr der US-amerikanischen Unabhängigkeit (s. 1776 Juli 4) gewählt: Die Geburt der heutemächtigsten Macht der Welt, einer – mit den Worten von George Washington in seiner *Farewell Address* von 1796 – „at no distant period ... great nation“ (s. 1796) markiert ohne jeden Zweifel einen neuen Abschnitt der jüngeren Globalgeschichte. – Ich bitte jeden Benutzer dieses Handbuchs, dem ein Druck- oder Sachfehler oder sonstiger Mangel begegnet, ihn dem Verlag mitzuteilen, der mir die Notiz weitergibt: Ich werde in der nächsten Auflage des Werks Abhilfe zu schaffen suchen. – Nachträge bringe ich gebündelt in Band 3 dieser Zeittafel.

Bamberg, im Januar 2013

Eberhard Schmitt